

...wollen ist, um Kandidaten zu veranlassen, sich ... Die englischen Gewerkschaften haben es ...

So mußte es kommen, daß die freisinnige Gewerkschaft ... einleitet den Mitglieder in dem Augenblick in die ...

Die Volkshandlichkeit des Zentrums — das ist ein Thema, welches nimmer abreißt. Jetzt beklagt die ...

In dieser Hinsicht hat nun die unglückselige ... monie der Volkshandlichkeit die Lage noch verkompliziert. ...

Das Volk soll nicht über sein Geschick bestimmen, das ... die Herrscher und — der Papst. Und trotzdem ist ...

Richtungsvorlesung! Ein Oberjäger vom 9. Jägerbataillon ... in Magdeburg war mit mehreren Unteroffizieren ...

Wohlgemeint: Für den Oberjäger, nicht für den ... Die Militärwachen in den preussischen Gefängnissen ...

Trümmerende Wahlrechtänderung. Die Wahlrecht ... ränderung in Preußen ist nun vollständig unter Dach und ...

Aus der katholischen Straße ausgezogen und evangelisch ... geworden ist, nach der „Dana. Allg. Anz.“ Graf ...

Gegen die Geschäftsführung des Ortstrunkenkasse in ... Sochen hat die Aufsichtsbekörde eine ...

Polizei gegen Polen. Vollständig verboten wurde die ... haltung einer polnischen Versammlung in Königs ...

Ausland.

Die Hungersnot in Spanien. Aus Madrid wird gemeldet: ... Die Regierung hat die Behörden in der Provinz ...

Die nordwestliche Volkshandlung in der Union ... Anwesenheit hatte folgendes Gesamtresultat: 868.200 ...

Der Anstand auf Kreta. In dem Geßicht zwischen ... schen Truppen und Aufständischen, die unter der ...

...die ...

...auf die ...

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 18. August 1906.

Wenn Schupkeute prügeln ...

Gestern stand vor den Schranken der Breslauer Ferien ... kraftammer der Schupmann Gustav B. and. Er hatte ...

Die Ferienstrafkammer fand den Schupmann auch ... sprach ihn von der Anklage der Beleidigung frei, und ...

20 Mark Geldstrafe! Unsere Leser werden dabei un ... willkürlich an die Strafen denken, die von den ...

Gewerbe- und Kaufmannsgericht

sind gegenwärtig an einem höchst ungeeigneten Orte unter ... gebracht. Die Sitzungen finden in einem schmalen Zimmer ...

Uebersichtliche Gepäckstücke.

Eine Begleiterscheinung des Reiseverkehrs pflegt die Zunahme ... der „Uebersichtlichen“ Gepäckstücke zu sein, bezu ...

...viel ...

* Der projektierte Massenstreik. Am Dienstag ... Abend wiederholte Genosse Bernstein in einer ...

Neueste Nachrichten.

Erdbeben in Sachsen.

Donnerstag Morgen kurz vor 1/8 Uhr wurde in ... ein starker Erdstoß verspürt, der auch in der ...

Demonstrationen in Jena.

Nach berühmten Wintern über die Revolver ... erdigung jählicher Arbeiter. Als die Polizei ihre ...

Die Friedensverhandlungen.

Zu der Friedenskonferenz wurden die Artikel 10 und 11 ... raten. Da bezüglich des ersteren Artikels die ...

Zum Kriege bereit.

„Dalla Telegraph“ meldet aus Tokio vom 17. d. M.: ... einer am Sonntag vom Marschall Oyama und allen ...

Ständesamtliche Nachrichten.

- Geburten. III. Elsbahn-Bureau-Vorleiter Georg ...
- Lebende. III. Elsbahn-Bureau-Vorleiter Georg ...
- Schneider Karl Stojan, evang. S. — Schuhmachermeister ...

Meteorologische Beobachtungen der Königl. Sternwarte.

17. u. 18. August.	Nachm. 9 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morg. 7 Uhr.
Luftdruck (h)	+ 19.7	+ 16.2	+ 18.4
Luftdruck bei 0 (mm)	760.8	761.7	768.8
Luftdruck (mm)	11.9	11.8	9.4
Dunkelstunde (h)	70	88	82
Wind (0-12)	NO 2	W 2	W 2
Wetter	bedekt.	stern. heiter.	heiter.

Vergnügungen. Siedigs Glasbläser. (Garten-Konzerte.) Dent. ...

Versammlungen und Vereine.

Breslau. Arbeiter-Sekretariat Breslau. ...

Sonntag, den 20. August:
Donaukrieger. Versammlung. Vormittags 11 Uhr. Saalstraße.
Radfahrer. Mitglieder-Versammlung. Vormittags 11 Uhr. Zimmer Nr. 1.
Verband der Schiffbauern. Mitglieder-Versammlung. Nachmittags 4 Uhr. Zimmer 1.
Montag, den 21. August:
Centralverband der Schuhmacher. Mitglieder-Versammlung. Abends 8 Uhr. Zimmer 1.
Schneider-Verband. Mitglieder-Versammlung. Zimmer 3 u. 4.
Arbeiter-Jugendbund. Aufsichtung. Abends 8 Uhr. Zimmer Nr. 5.
Dienstag, den 22. August:
Vergewaltigter. Versammlung. Zimmer 2.
Wittellungen der Distrikts- und Bezirksführer des Sozialdemokratischen Vereins:
Distrikt I (Gröblicher Vorstadt).
Bezirk 5 u. 7. Sonnabend, den 19. August: Zusammenkunft.
Bezirk 120 (Dorf Gröbchen). Sonntag, den 20. August, Vormittags 10 Uhr: Bahnhaf.
Distrikt II (Nikolai-Vorstadt).
Bezirk 11. Sonnabend, den 19. August: Bahnhaf.
Bezirk 18. Dienstag, den 22. August, Abends 8 Uhr: Bahnhaf und Besprechung.

Bezirk 20. Sonnabend, 19. August, Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Distrikt III (Ober-Vorstadt).
Bezirk 23, 25 u. 44. Sonnabend, den 19. August, Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Distriktslokal.
Distrikt VIII (umfassend die Bezirke 80, 91, 92, 93, 94, 95, 96 (Niedersiedlung) und 131.)
Bezirk 80. Sonntag, Vormittags 10 Uhr: Zusammenkunft.
Bezirk 92. Sonntag, 20. August: Ausflug nach Sandberg.
Treffpunkt 10 1/2 Uhr Reubn-Strasse, Ecke Sedanstrasse.
Bezirk 95. Sonnabend: Bahnhaf.
Distrikt IX (Galtz) (umfassend die Bezirke 91, 92, 93, 94, 95, 96.)
Bezirk 91, 91a, 91b. Dienstag, Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Distrikt X (Göpelw.-Neukirch Str.)
Bezirk 29. Sonntag, den 20. August, früh 10 Uhr: Berechnung im Lokal E.
Waldburg. Gewerkschaften. Sonntag, den 20. August, in Neu-Lassig im Gasthof zu den „Drei Kaiser-Tischen“.
Freiburger Kreis Waldburg. Öffentliche Volksversammlung. Sonnabend, den 19. August, Abends 8 Uhr, im Lokale „In den Hirschkümmern. Thema: „Der Kampf

der Schaffmader gegen die Arbeiter.“ Das Referat hat Redakteur Albert-Weslau übernommen.
Schmieberg. Gewerkschaften. Sonntag, den 20. August, Nachmittags 4 Uhr: Sitzung der Delegierten. Reichhaltige Tagesordnung. Vollständiges pünktliches Erscheinen wird erwünscht.
Der Vorsitzende.
Rillerthal. Öffentliche Textilarbeiter-Versammlung. Sonntag, den 20. August, Nachmittags 8 Uhr, im „Goldenen Schlüssel“ in Schmiedberg. Referent: Otto Hirsch. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Bieschberg. Gewerkschaften. Die Adresse des Vorsitzenden lautet bis auf weiteres: G. Kasper, Hirschgraben 8, pl.
Jauer. Deutscher Metallarbeiterverband. Sonnabend, den 19. August: Mitglieder-Versammlung.
Verantwortlicher Redakteur für die Rubrik: „Breslauer Nachrichten“ und die Inserate: Franz Röhde; — für die Rubrik: „Aus Schlesien und Polen“: Robert Albert; für den gesamten übrigen Inhalt der Zeitung mit Ausnahme der „Neuen Welt“: Paul Böhme. Redaktion und Expedition: Neue Braunerstr. 5/6. — Verlag von Oskar Schöng; — Druck von Th. Schöng & Co. m. b. H. — sämtlich in Breslau. — Ausgabeort: Breslau. — Dierzu 1 Beilage.

Achtung! Fabrikarbeiter. Achtung!

Sonntag, den 20. August, nachm. 4 Uhr, im „Gewerkschaftshaus“:

I. Stiftungsfest bestehend aus Konzert, lebendem Bild und Tanz, Kinderfahnenfest u. s. w. **Fahnen gratis.**
Bestrede des Kollegen Neuring-Breslau.
Um 12 Uhr große Blumenpolonaise, feenhafte Gartenbeleuchtung.
Gäste und Gönner willkommen. 2102

Sommer-Theater
 (Ublisch's Etablissement)
 Sonnabend, d. 19. August:
 Viertes Gastspiel
 des Deutsch-amerik. Theaters
 (ca. 50 Personen).
 „Über'n grossen Teich“.
 Weitere Bilder mit Gesang aus
 d. lebend. Deutsch-Amerikaner
 in 4 Abteilungen von
 Adolf Philipp.
 Im Garten: Horschler.

Verkaufe
 von jetzt ab zu noch
 nie dagewesenen
 billigen Preisen und
 offeriere:
 1. Alb. Dam.-R.-Uhr. m. Goldband
 von W. 7,00 an
 2. Gold-Dam.-Uhr. v. W. 18,00
 3. Dam.-Kett. (Fisch.-R.) v. W. 8,00
 4. Metall. Herr.-Uhr. m. Schl. v. W. 5,00
 5. Alb. Herr.-Uhr. m. Gold.
 von W. 7,00
 6. Double-Herrn-Ketten v. W. 8,00
 7. Nickel-Herrn-Ketten v. W. 0,25
 8. Regulatoren, 14 L. Gang, mit
 Schlags., 105 cm lang v. W. 12,00
 9. Gew.-Regulatoren m. Schlags.
 von W. 25,00
 10. Red.-Uhr. (fein vern.) v. W. 1,50
 11. Goldwaren u. optische Artikel
 (Brillen u.) Spotbillig.
Ernst Herfort,
 Uhrmacher, Altwasser,
 Nähe Seifert's Hotel.

Die dem Maurer Herrn August
 Jaszlet zugesagte beleidigende
 Beschildigung nehme ich nach schieds-
 männlichem Urtheil zurück und
 beste hiermit Abbitte. 2100
Wilhelm Laska.

Dem Kollegen 2099
Bruno Hansch
 Fensterputzer gratulieren zu seinem
 25-jährigen Geburtstag
 Die Mitglieder des Handels-
 Erzeuger- und Verkehrrs-
 Arbeiter-Verbandes
 Feilchen und Sattowicz.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.
 Verwaltung Breslau.
 Bureau: Neue Oderstrasse 13a, H. pl. — Fernsprecher Amt II, No. 9199.
 Sonntag, den 20. August 1905, vorm. 11 Uhr:
Versammlung
 der Bauanschläger
 im „Gewerkschaftshaus“ (in der Saalische.)
 Tages-Ordnung:
 1. Der Wert der Tarifverträge. 2. Diskussion.
 In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung und da es gilt, auch für die Breslauer
 Bauanschläger bessere Verhältnisse zu schaffen, wird um zahlreiches Erscheinen ersucht.
 Die Ortsverwaltung. 2109

Skala Nikolai-
 Strasse 27.
Das
Riesen-
Weltstadt-
Programm.
 14 Attraktionen 14
 Jede Nummer
 ein Schlager.

Sozialdemokratisches
Liederbuch
 von Max Kegel.
 Preis 40 Pfg.

Porzellanarbeiter-Versammlung
 Dienstag, den 22. August 1905, abends 8 Uhr
 im Gewerkschaftshaus, Zimmer 2.
Vortrag
 „Ideale Bildung u. Erziehung der Arbeiter durch die Gewerkschaft“.
 Referent: Redakteur Robert Albert.
 Freie Diskussion.
 Steingutarbeiter und Schildermaler erscheint zahlreich.
 Der Einberufer. 2104

Striegau.
 Sonntag, den 20. August 1905, von nachmittags 3 Uhr an
 in der Bierquelle: 2103
Großes Bezirks-Madfahrer-Fest
 bestehend in Konzert, Reigenfahrten von 4 Vereinen und Tanz
 Um zahlreiche Beteiligung ersucht Das Komitee.
Genossen! Gewerkschaftler!
Breslauer Schuhmacher-Genossenschaft
Schuhwaren-Lager
 für Herren, Damen und Kinder.
Reparatur-Werkstatt
 Auf Wunsch werden Reparaturen abgeholt und zugestellt.
 Büttnerstraße 7. — Friedrich-Wilhelmstraße 98.
 Der Vorstand.
 1983 Paul Chater, Paul Lange.

Restaurant zur Eisenbahn
 Inhaber: Karl Ullrich, Brüderstraße 31
 beliebtestes Familienlokal nebst Garten, empfiehlt sich
 geneigter Beachtung. 1765
 Jeden Sonnabend: Eisbein.

Paul Zeisig's Brauerei
 und Ausschank
 Tel. 2733. Friedrich-Wilhelmstr. 67 Tel. 2733.
 Ausschank von Lagerbier in 1/2 Ltr. 15 Pf.
 Spezialitäten!!!
 Tscheppiner Stange, helles Doppelbier,
 Weizenbier in Flaschen u. Gebinden 25 Fl. 1,75
 Wiederverkäufer Preisermäßigung.
 In den meisten Lokalitäten des Nikolaistores verzapft.
 Der Saugbier-Verkauf findet täglich von früh 6 Uhr bis
 abends 7 Uhr statt. 1490

Maurer, Zimmerleute, Arbeiter!
 Empfehle vorzügliche Arbeiterkonfektion, als:
 engl. Lederhosen, Zeughosen, Maurerhosen und
 Maurerblusen, sowie sämtliche Berufskleidung.
Eugen Hamburger
 1981 Bohrauerstraße 25, Ecke Schodstraße.
 Fahrkosten der Elektrischen Straßenbahn oder Omnibus
 werden zurück erstattet.

A. Schumm's Brennerei
 Scheitnigerstrasse No. 20, Ecke Hirschstrasse
 Inhaber: W. Hünel
 empfiehlt seine Kolaitäten einer geneigten Beachtung. 2011
Ausschank Haase'scher Biere
 und besten alten Getreidekorns
 eigenen Fabrikats; in Depots von 5 u. 10 Liter frei Haus.

Gute, billige Uhren,
 unter mehrjähriger Garantie, 1862
Gold- und Silberwaren.
 Herren-Uhren v. 8 Mk. an
 Silb. Herren- u. Damen-Uhren v. 8 „ an
 Goldene Damen-Uhren v. 14 „ an
 Regulatoren v. 7 „ an
 Wanduhren und Wecker v. 2 „ an
 Goldene Herren-Uhren billig.
 Feururige und Ketten in verschiedenem Gold.
 Musikwerke.
Auf Wunsch Ratenzahlungen.
R. Leitloff, Uhrmacher, Nisko'aistr. 41.

Nutricia-
Volksmilch
 billig, nahrhaft, wohllichmedend, wochenlang haltbar
 (von Geröllern unabhängig)
 für den Hausgebrauch, für Schulen, Vereine
 als erfrisch. Getränk u. auch zu Ausflügen geeignet.
 Große Flasche 5 Pf., Flaschenpaar extra, doch wird auf Wunsch
 lose verkauft.
 Ein Versuch wird Jedermann befreudigen.
Nutricia, Moritzstraße 48.

Basen-, Friseur- und Haarschneide-Salon
 eröffnet habe. Socialistische Bedienung. 2101
 Um geneigten Zuspruch bitte: **Max Volkmer, Friseur.**

Billigste Bezugsquelle
 für Arbeiter-Garderobe,
 Schuht- u. Wollwaren, Herren-,
 Barschen- und Knaben-Ausrüstung, Blaue
 Maschinisten-Jacken, -Hosen und -Anzüge.
Wilhelm Knauerhase Ring, Sande No. 89/90.
 Bitte genau auf die Firma zu achten. 1944

Original-Phönix-
Nähmaschinen
 für Gewerbe u. Hausbedarf sind die
 besten der Gegenwart, zum Kauf-
 lichen besonders geeignet. — Außer-
 dem empfehlen wir alle anderen
 Systeme, auch in Spezialmaschinen.
Jul. Dressler & Co.
 Breslau, Ring 6.
 Größte Reparatur-Werkstatt für alle Systeme.

Uhren
 empfiehlt zu folgenden enorm billigen Preisen:
 Schlüssel-Herren-Uhren v. 3,00 Mk. an
 Remontoir- „ „ 5,00 „ „
 Silber-Remontoir-Herren-
 und Damen-Uhren „ 6,00 „ „
 Gold. Rem.-Dem.-Uhren „ 12,00 „ „
 Goldene Herren-Uhren „ 27,00 „ „
 Postbaum-Regulatoren „ 7,50 „ „
 Wecker- und Wand-Uhren „ 1,70 „ „
 Goldene Uhren, Ohrringe u. s. w. in großer Auswahl.
 Reparaturen billig. — Reparaturen billig
Max Frenzel, Uhrmacher,
 Friedrich-Wilhelmstrasse 39. 1636

Schuh- und Stiefel-Lager
 Grosse Scheitnigerstrasse No. 37, im früheren
Christmann'schen Laden. 2080
 In nur reicher und gediegener Ware.
Reparaturen und Mahanfertigung
 wie bisher werden schnell und billigst
 ausgeführt.
Josef Keller.
 Bitte genau auf die Firma zu achten!

Sonnabend, den 19. August 1905.

Ein neuer Scharfmacherverband

Soll in Deutschland ins Leben gerufen werden. Vor kurzem ist ein „Ausruf an alle Berufsgenossen der Installationsbranche...“ erschienen...

Ein Mitarbeiter, dem der „vertraulich“ gehaltene Ausruf zu Gesicht gekommen ist, schreibt uns darüber:

Im Anfang wird ganz im Stille der „Kollektiven“ über die schlechte Lage der Berufsgenossen geklagt, daß der Arbeitslohn nur wenige Groschen betrage...

Nach diesem Gejammer geht es dann aber folgendermaßen los:

Der Handwerker, der selbständige Gewerbetreibende — er kann nicht den ganzen Tag hinter seinen Arbeitern stehen, aber für jede Befehlsung derselben wird er haftbar gemacht!

Die Gehilfenfrage, nimmt, wie besonders die letzten Offener Vorgänge zeigen, eine Form an, die den entschiedensten Widerspruch hervorruft. Kontraktbrüchige Bräuleute werden von der Regierung als liebe Kinder behandelt...

Kollegen! Hat man uns deshalb mit den Gesellen-Ausschüssen beglückt? Jeder anständige Arbeitgeber weiß einen anständigen und thätigen Arbeiter zu schätzen...

Die Tätigkeit unseres neuen Verbandes wird deshalb eine energische sein. Mit Halbheiten kommen wir nicht weiter, der allzu Bescheidene (!) wird zurückgedrängt!

Beseitigt von diesem Gedanken ist eine größere Anzahl bekannter Kollegen zusammengetreten, um eine neue, kraftvolle Organisation zu schaffen!

Die formelle Gründung hat im Herbst dieses Jahres zu erfolgen. Um einen Grundstock für die ersten Ausgaben zu schaffen, ist die Ausgabe von Anteilscheinen à 20 Mk. vorgesehen.

Ferdinand Bauml-Nürnberg, J. Berlin-Hamburg, C. Fried-Friedberg, G. G. Köln, Ehr. H. Kassel, H. K. Kassel, H. K. Kassel, H. K. Kassel, C. Kassel, C. Kassel, C. Kassel.

Das sind also die noleidenden Herren, die ihre Kollegen im übrigen Deutschland zu der neuen Scharfmacher-Organisation auffordern und zwar zu dem Zweck: Erstens: für sich einen höheren Verdienst herauszuschlagen; zweitens: die Ge-

hilfenfrage in ihrem Sinne zu „lösen“, alle „unbotmäßigen“ Elemente zu eisernen und brütenden; zu schreien, schreien und nachmals zu schreiben, genau wie unsere Junker.

Wenn es den Herren nur darauf ankäme, ihre Berufsinteressen zu wahren, so bräuchten sie keine neue Organisation zu schaffen, denn ein „Verband Deutscher Klemmer-Innungen“ besteht seit vielen Jahren.

Sieht es denn wirklich um das Installateurgewerbe so traurig aus, als wie die Herren es hinstellen? Jeder Monteur weiß, was die Waren kosten und zu welchem Preise die Herren Meister sie ihrer Kunstschaff berechnen.

Und das nennen die Herrschaften Tagelöhner-Verdienste und schimpfen auf die Arbeiter, die nur so viel verlangen, um ordentlich leben zu können. Dabei zählen sich die Arrangeure dieses geplanten Unternehmens zu den Bescheidenen, die zurückgedrängt werden!

Die Friedensverhandlungen.

Es soll alles versucht werden, um den Frieden zu erlangen. Minister Witte äußerte gegenüber einem Berichterstatter: „Ich tue alles, was ich nur kann, zur Erlangung des Friedens.“

Die Mittwoch Nachmittags-Sitzung der Friedenskonferenz beschäftigte sich zunächst mit der Erörterung über die chinesische Ostbahn.

Nachdem Artikel 7 so erledigt war, ging man zur Beratung des Artikels 8 über, der sich mit dem übrigen Teil der mandchurischen Eisenbahn von der mandchurischen Station Programtschana, wo sie die Murrubahn erreicht, befaßt.

In der Donnerstag-Vormittags-Sitzung der Friedenskonferenz wurde ein Einvernehmen über den Artikel 9, welcher Zahlung einer Kriegsschadensabfindung an Japan betrifft, nicht erzielt.

Man erwartet, daß der Meinungsaustausch über den restierenden Artikel morgen oder Sonnabend beendet sein wird und daß sich dann die Konferenz bis Montag vertagen wird.

Wünscht sich England ein?

Mittwoch Abend waren Gerüchte im Umlauf, denen zufolge verschiedene Mächte sich bemühen sollten, Japan zu veranlassen, auf eine Kriegsschadensabfindung zu verzichten.

Japan besteht beharrlich auf der Uebergabe der internationalen Kriegsschiffe. „Man“ glaubt, daß diese Beharrlichkeit auf dringendes Anraten Englands zurückzuführen sei.

Frischer Pump.

Ein kaiserlicher Ukas ermächtigt den russischen Finanzminister zur Ausgabe einer neuen fünfprozentigen, in 48 Jahren durch jährliche Auslosungen zu tilgenden inneren Anleihe von 200 Millionen Rubeln.

Trepow statt Buligin.

Nach Veröffentlichung des Entwurfs der Volksvertretung hält der Minister des Innern, Trepow, seine Aufgabe für erfüllt und wird zurücktreten.

Die Rache.

Aus Genöckan schreibt man der „Schel. Rta.“: Am Montag und Dienstag waren hier 20- bis 30.000 Menschen zur Teilnahme an dem Marienfest (Maria Dimarelabat) aufgemessen.

Ein Nachspiel zur Potemkin-Affäre.

Aus Petersburg meldet ein Telegramm: Durch kaiserlichen Ukas sind zur Disposition gestellt worden die Admirale Krieger, Kommandant der Seebdivision im Schwarzen Meer, Viskovozh, zweiter Kommandant derselben Seebdivision, Kapitän Gusevich, Kommandant des „Grozny“ Vobrischannoffsky unter Beförderung zum Kontradmiral, der Kommandant der „Prut“, Korvettenkapitän Baranowsky unter Beförderung zum Kapitän zur See.

Betrügereien.

Wie die „Arbeitszeitung“ erzählt, haben die Japaner in Port Arthur 150.000 Tonnen besserer Garbit-Zeinkohle erbeutet, während nach den amtlichen russischen Ausweisen Kohle fast gar nicht mehr vorhanden und daher die Flotte zur Verwendungsfähigkeit verurteilt war.

Die liebe Mama. Ein eigenartiger Unfall, der unerwartet glücklich abließ, ereignete sich zu Berlin in der Zimmerstraße. In dem offenen Anhängerwagen Nummer 106 eines Straßenbahnzugs der Linie P saß die Arbeiterfrau M. mit ihrem etwa acht Jahren alten Tochterchen.

Ein Unfall im Hochgebirge. Am Mittwoch in der Nähe von Schönbühl, sein Verbleiben wurde später gefunden. Die Mannschaft, die zur Auffindung der Leiche des verunglückten Bergsteigers ausgesandt wurde, fand den Mann in einer Gletscherspalte gestürzt.

Sommer-Theater.

(Lieblich's Etablissement.)

„Heber'n großen Reich“, von Adolf Philipp. Um ein Urteil über diese „vier beiten Silber aus dem Leben der Deutsch-Amerikaner“ fällen zu können, muß man von vornherein davon absehen, sich auf einen literarischen Standpunkt zu stellen.

Aus aller Welt.

Eine Obetragödie erzielte eine Verhandlung, die dieser Tag vor dem Schöngericht in Berlin stattfand. Wegen Körperverletzung mittels gefährlichen Werkzeugs und einer das Leben gefährdenden Behandlung seines Oberst war der 25jährige Buchhalter Alfred Berner angeklagt.

Am 12. Mai 1903 heiratete der Angeklagte seine jetzt 21jährige Frau, mit der er anfänglich sehr glücklich lebte. Bald aber kam es zwischen den Eheleuten zu Streitigkeiten, die, wie der Angeklagte behauptet, infolge übertriebener Eifersucht seiner Frau entstanden wären.

Am 12. Mai 1903 heiratete der Angeklagte seine jetzt 21jährige Frau, mit der er anfänglich sehr glücklich lebte. Bald aber kam es zwischen den Eheleuten zu Streitigkeiten, die, wie der Angeklagte behauptet, infolge übertriebener Eifersucht seiner Frau entstanden wären.

Borjal an, der nur zum Verkaufe von „man“ verkauft wird, und...

Die Agitation geht weiter.

In Warschau erschien Nr. 62 der „Kobolnik“, wie immer in einer der P. V. S. gebrühen Gabeln...

Verhaftungen.

Unter dem Verbaht des Hochverrats ist, wie polnischen Ritters aus Warschau gemeldet wird, der Chef der dortigen politischen Polizei, Kurl, verhaftet worden.

Partei-Angelegenheiten.

Die Straßburger Genossen haben ihre Organisation nunmehr auf Grund des neuen Vereinsgesetzes geändert...

Ein Verband für die Gesundheitswesen werden die besten Genossen ernannt.

Eine neue Parteiorganisation wurde in Gollnow, Pommern gegründet.

Arbeiterbewegung.

Eine große Lohnbewegung der Kölnner Holzarbeiter steht in Aussicht. Am Montag fand in Köln eine von mehr als 1500 Kollegen besuchte öffentliche Versammlung statt...

Die Arbeiter in Karlsruhe haben nach einem Ausbruch von drei Tagen mit den dortigen Arbeitgebern einen Tarifvertrag abgeschlossen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt 9 1/2 Stunden...

Der Bauarbeiter-Verband in München. Am Dienstag, den 10. August 1906, wurden die Bauarbeiter in München drei große Versammlungen ab, die alle stark besucht waren.

Die Kunst- und Gewerkschaften haben im vergangenen Jahre mit den Schlossmeistern einen Tarif abgeschlossen.

Während die Rindfleischpreise abgenommen, haben die Schweinefleischpreise...

Erfolg nach demmaligen Streit haben die Kölnner im Verein erzwungen. Die Bedeutung des Kampfs...

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 18. August.

Ueber die Befestigung des städtischen Mülls.

Die Gründe, warum sich die Landwirte ablehnend gegenüber dem Müll als Düngemittel verhalten, sind einmal darin zu suchen, daß durch anderweitige Abführung...

Köln teilte auf Grund gemeinschaftlicher Beratung mit Zustimmung des landwirtschaftlichen Vereins...

Nachdem so die Möglichkeit einer geregelten Abnahme des Rehrichs geschwunden war, ging Köln zu dem Schleicher'schen Verfahren durch Benzin- und Wasserdämpfe...

abzunehmen. Da die jährliche Gesamtmenge aber 50,000 Fuhren beträgt, so war das wieder ein völliger Mißerfolg.

Bei der Ausbreitung der Städte, der Bebauung ihrer Umgebung, dem Steigen der Bodenpreise...

In der Müllverbrennung war, wie schon erwähnt, England vorangegangen und von den deutschen Städten hat Hamburg im Jahre 1893 als erste beschlossen...

Die städtischen Marktarbeiter, Standrohrseher und Straßenkehrer

und verwandten Arbeitergruppen haben nun ebenfalls ihre Petition an den Magistrat gesandt. Ihr Lohn beträgt 2.40 Mk. pro Tag und steigt bestenfalls auf 2.70 Mk.

Besonders schlimm liegen die Verhältnisse bei den Standrohrsehern, Pensumsehern und Straßenkehrern. Die Standrohrseher erhalten bei 77stündiger Arbeitszeit nur 18 Mark pro Woche.

Sehr übel daran sind die im Sommer beschäftigten Wiesnarbeiter, die aus den Reihen der Pensumseher genommen werden.

festen Ende des vermißten Mädchens aufgefunden. Das unglückliche Kind hatte sich gewiss im Gebirge verirrt...

Ein Bauer von einem Meteorstein erschlagen. Auf der Gemarkung bei Warrnitz wurde, wie aus Goslad gemeldet wird, die landwirthschaftliche Leiche des Bauern Michael Jansels aufgefunden.

Ein Kampf mit Wildhirben hatte, wie aus R... berichtet wird, der Hofhofscher Holzmann aus der Oberförsterei...

Das nennt sich Christentum. In Worms wird berichtet: Ein den Krieg verheißendes Winternachtsdenkmal ansetzen, darf das benachbarte Bismarckdenkmal nicht...

Der Genoffe rühmte Hilfe hat in Remmichler den Lob seiner Mutter des Tuchmachers Köhler herbeigeführt.

ihm seine Kage gestorben sei. An barem Gelde fand man 100 Mark.

Von der Sint übertraf wurde, wie aus Morlaix in Frankreich berichtet wird, die dort in der Sommerfrische weilende...

Worb. In Halle ist eine Frau ermordet aufgefunden worden. 4 Forderungen verdächtig ist der 48jährige, 32 Jahre alte Med.

Ein seltsamer Betrug. Gegen einen in Varmbe (Samburg) wohnenden Fabrikanten ist ein Verbrechen wegen Betrugs der Eisenbahn...

Ein an des Schreinerers Unwohlstand erinnernder Vorfall ereignete sich am 14. August auf der Straße Aachen-Köln. Beim Babofof Pangerwe...

es ihren Blick entschwinden. Auf die Nachricht, daß ein Leopard im Garten sei, füllten sich die Restaurants und Wirtshäuser bald mit schreienden Kindern...

Ein Kagenfeuer besteht schon seit dem Jahre 1902 in dem sächsischen Orte Sebnitz, wo sie sich gut bewährt hat, da dort wieder eine Zunahme der Eingänge erfolgte.

Literatur.

Von dem reich illustrierten, wöchentlichen Literaturwerk „Die Sachsen- und Sagen“ von W. Rauensbrecher liegt jetzt das 16.-18. Heft vor.

... dass die ...

Die Art, sich als freiwilliger ...

Ueber die ...

Wenn Sozialdemokrat ...

Am 17. August. In ...

Die hier in Frage ...

Am 17. August. ...

Die Frage ...

Ein Ober ...

Am 17. August. ...

Die ...

Am 18. August. ...

... der ...

Am 17. August. ...

Der ...

Am 18. August. ...

Am 17. August. ...

Am 17. August. ...

... dem ...

Am Mittwoch ...

Ständesamtliche Nachrichten.

- Todesfälle. I. ...